

Ausgabe Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der **Ausgabe Nummer 21** ändert sich wie folgt:

Erscheinungstag: Freitag, 24. Mai

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Mai, 12 Uhr

Ab 15. Mai kommt fahrender Supermarkt auch in die Bergorte



Rollender Tante-Emma-Laden

In Enzklösterle wird der rollende Tante-Emma-Laden gut angenommen. Foto: Claudia Benz (Archiv)

Einen rollenden Supermarkt gibt es ab 15. Mai in den Bergorten. Die Haltestellen und Zeiten sind wie folgt:

Aichelberg – ehemaliges Rathaus: 13.10 – 13.40 Uhr

Hünerberg – Kreuzung Sommerstraße/Burgstraße: 13.45 – 14.15 Uhr

Meistern – Friedrich-Münch-Weg/Gartenstraße: 14.25 – 14.45 Uhr

Möglich macht dies Aaron Daubner mit seinem rollenden Supermarkt, der auch in Enzklösterle eine Haltestelle hat. Mit seinen beiden Lastwagen steuert er in der weiteren Region rund 60 Stationen an – Tendenz steigend. (mm)



Über 1000 Artikel umfasst das Sortiment von Aaron's „Supermarkt auf Rädern“. Foto: Claudia Benz (Archiv)

Die Anspannung steigt

Prüfungen an der Fünf-Täler-Schule beginnen bald

Die teils handgemalten, teilweise gedruckten Plakate an der Schulmauer der Fünf-Täler-Schule in Calmbach zeigen es an: Für die Real- und Werkrealschüler der Fünf-Täler-Schule in Calmbach stehen die Prüfungen an. Dieses Jahr gehen 43 Neuntklässler der Werkrealschule und 63 Zehntklässler der Realschule Richtung Schulabschluss.

Los geht's mit Deutsch am 14. Mai, weiter geht's mit Englisch am 16. Mai, es folgt Mathe am 4. Juni und die Wahlpflichtfächer am 6. Juni. Die meisten Prüfungen finden in beiden Schultypen zeitgleich statt. Sogenannte Kommunikationsprüfungen in Englisch und Französisch waren im März; ebenso abgeschlossen sind die praktischen Prüfungen in Technik und in AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales). Mündliche Prüfungen sind freiwillig. Wer eine ablegen möchte, hat am 4. und 5. Juli dafür seinen Termin. „Wer in der schriftlichen Prüfung einen schlechten Tag hat, kann bei der mündlichen Prüfung zeigen, was er eigentlich kann“, erklärt Schulleiter Guido Störk die Freiwilligkeit der mündlichen Prüfung in Deutsch und Mathematik. In den anderen Fächern gibt es keine mündlichen Prüfungen mehr.



Seit Anfang März hängen die ersten Plakate schon vor der Fünf-Täler-Schule in Calmbach. Nach der letzten Prüfung müssen sie wieder abgehängt werden.

Werkrealschüler feiern ihren Abschluss am 11. Juli, die Realschüler am 12. Juli. Beide Feiern finden in der Aula im Schulhaus in der Jahnstraße statt. Da wird dann eine Bühne aufgebaut, die Aula bestuhlt und auch ein wenig geschmückt. Das Bühnenprogramm erarbeiten die Abschlussjahrgänge, die Bewirtung übernehmen die Neuntklässler, die damit ihre Klassenkasse aufbessern. Neben diverser Reden von Ehrengästen, werden mehrere besondere Preise verliehen, wie beispielsweise von Bürgermeister Marco Gauger (Schulbester WRS), der Firma Schneeberger (Schulbester RS, Technikpreis RS und WRS), der Firma Medentika (Mathepreis WRS und RS), der Gemeinde Höfen (Geschichtspreis WRS und RS), dem Förderverein der FTS (AES Preis) und von einem Vertreter des Freundeskreis Cogolin (Französisch Preis).

Alle Schüler erhalten an diesem Abend auch offiziell ihr Zeugnis überreicht, für die Besten gibt es Lobe und Preise in Form von Buchgutscheinen von der Schule.

Tolle Leistung

„Ich kann mich nur an ein, zwei Jahre erinnern, in denen so viele Schüler Abschluss gemacht haben“, berichtet Rektor Guido Störk. Die Werkrealschüler haben vor neun Jahren mit einer Klasse, die Realschüler vor zehn Jahren mit zwei Klassen angefangen – im Laufe der Schuljahre kamen immer mehr Kinder dazu. In die Werkrealschule kamen viele Kinder aus den sogenannten Vorbereitungsklassen, in denen sie zunächst Deutsch lernen. Die meisten Kinder stammen aus Syrien, Irak, Bulgarien, Ukraine und Rumänien. „Wenn diese Kinder alle den Abschluss schaffen, dann ist das eine tolle Leistung“, so Guido Störk, der auch unterstreicht: „Genau diese Kinder machen meistens eine handwerkliche Ausbildung.“